

**ЄДИНИЙ ВСТУПНИЙ ІСПИТ
З НІМЕЦЬКОЇ МОВИ**

для вступу на навчання для здобуття ступеня магістра
на основі здобутого ступеня вищої освіти
(освітньо-кваліфікаційного рівня спеціаліста)

Час виконання – 60 хвилин

Тест має дві частини. Частина «Читання» містить **22** завдання. У частині «Використання мови» – **20** завдань. Відповіді на ці завдання Ви маєте позначити в *бланку В*.

Інструкція щодо роботи в зошиті

1. Правила виконання зазначено перед завданнями кожної нової форми.
2. Відповідайте лише після того, як Ви уважно прочитали та зрозуміли завдання.
3. За необхідності використовуйте як чернетку вільні від тексту місця в зошиті.
4. Намагайтеся виконати всі завдання.

Інструкція щодо заповнення бланка відповідей

1. У *бланк В* записуйте лише правильні, на Вашу думку, відповіді.
2. Відповіді вписуйте чітко, згідно з вимогами інструкції до кожної форми завдань.
3. Неправильно позначені, підчищені відповіді в *бланку В* буде зараховано як помилкові.
4. Якщо Ви позначили відповідь у *бланку В* неправильно, можете виправити її, замалювавши попередню позначку та поставивши нову, як показано на зразку:



5. Ваш результат залежатиме від загальної кількості правильних відповідей, зазначених у *бланку В*.

Ознайомившись з інструкціями, перевірте якість друку зошита та кількість сторінок. Їх має бути 12.

Позначте номер Вашого зошита у відповідному місці *бланка В* так:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
X														

Зичимо Вам успіху!

Частина «ЧИТАННЯ»

Lesen

Aufgabe 1

**Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztexte (1–5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext?
Zu jedem Kurztext gibt es nur eine Überschrift.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

- A Junge Deutsche bevorzugen E-Autos
- B Was wird heute für elektrisches Fliegen gemacht?
- C Erste Elektro-Tretroller werden in Bamberg hergestellt
- D Junge Generation ist umweltfreundlich gestimmt
- E Elektrische Minifahrzeuge sind bald auch in Deutschland
- F Deutsche Autobauer haben noch viel zu tun
- G E-Autos von heute – keine gute Lösung für den Umweltschutz
- H Elektro-Flugzeuge sind schon im Nahverkehr Deutschlands

- 1 Eine Million Elektroautos sollen im Jahr 2020 auf Deutschlands Straßen fahren. Bisher sind es nur rund 25 000. Das ist sehr wenig, weil in Deutschland insgesamt 45 Millionen Autos registriert sind. Elektroautos haben in den Augen der Autofahrer noch zu viele Nachteile – sie sind teuer und ihre Reichweite ist bis 200 km. Die Hoffnung gibt es trotzdem. Die teuren Batterien werden in Zukunft billiger werden. Und Volkswagen will zum Beispiel ab dem Jahr 2020 ein Elektroauto mit einer Reichweite von 600 Kilometern verkaufen. Eine-Million-Ziel ist bestimmt irgendwann zu schaffen – leider nur nicht bis zum Jahr 2020.

- 2 Die elektrischen Minifahrzeuge sind international beliebt, aber in Deutschland noch verboten. Das liegt daran, dass es keine entsprechenden Regeln gibt. Das soll sich nun ändern. Die Stadt Bamberg will den Anfang mit den Elektro-Tretrollern in Deutschland machen. An diesem Samstag werden sie den Bürgern öffentlich vorgestellt. Zunächst ist für ein paar Stunden ein Platz im Zentrum gesperrt, auf dem die Neugierigen die Fahrzeuge ausprobieren können. Die sind auf 20 Stundenkilometer ausgelegt. Danach soll man weitere Sondergenehmigungen bekommen, um den Testbetrieb auf den Rest der Stadt verbreiten zu können.

- 3 In Deutschland ändert sich etwas – junge Großstädter wollen kein eigenes Auto mehr besitzen. Sie brauchen ein Auto nur ab und zu. “Das beste Auto ist nicht das eigene, sondern das geteilte”, sagt Tobias Austrup von der Umweltorganisation Greenpeace. Der Verkehrsexperte erklärt, dass junge Großstädter ein Auto am liebsten stunden- oder tageweise leihen. Viele glauben, dass sie die Umwelt stärker schützen können, wenn sie kein eigenes Auto haben.

- 4 Autos fahren teilweise schon mit Strom. Werden wir in Zukunft auch elektrisch fliegen? Ja, sagt Josef Kallo vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Er sieht die Zukunft von Elektro-Flugzeugen aber eher im Regionalverkehr. “Das könnte noch etwa 20 Jahre dauern. Elektrisches Fliegen lohnt sich vor allem im Regionalbereich, das heißt bei Strecken zwischen 250 bis maximal 2000 Kilometer. Wir bauen schon Prototypen und werden die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre aber noch weitere Entwicklungen und Zertifizierungen machen. Technologisch ist elektrisches Fliegen machbar. Ob es umgesetzt wird, ist vor allem aber eine Kostenfrage.”

- 5 Elektroautos sind nicht so umweltfreundlich, wie die meisten glauben. Zum einen belastet die Herstellung der Batterie die Umwelt. Zum anderen kommt der Strom beim Aufladen der Batterie teilweise von Brennstoffen wie Kohle oder Gas und nicht nur von erneuerbaren Energieträgern wie Sonne und Wind. Es ist schon bekannt, dass ein Elektroauto pro Kilometer ungefähr die gleichen Kohlen-Dioxid-Emissionen verursacht wie ein Benzin- oder Dieselauto. Und zu viel Kohlendioxid in der Erdatmosphäre führt zum Treibhauseffekt mit all seinen Folgen.

Aufgabe 2

**Lesen Sie den Text und die Aufgaben (6–10) unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig?
Es gibt nur eine richtige Lösung.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

Aus der Vogelperspektive

Ohne diesen Urlaub vor 20 Jahren im Allgäu wäre Kirsten Alberts Leben ganz anders. Sie könnte eine große Karriere in Büros in Düsseldorf, Frankfurt, Berlin oder München machen. Oder sie würde immer noch in ihrer Heimatstadt Wuppertal leben und hätte dort ihr eigenes Geschäft. Ihr Spaß am Sport und ihre Neugier aufs Fliegen haben sie aber von der Stadt aufs Land gebracht – in eine der schönsten Regionen Deutschlands.

Wo Kirsten heute lebt, in dem kleinen Ort Halblech-Buching, sagen die meisten Menschen Du zueinander. “Das macht vieles einfacher”, sagt die Frau, die einfach nur Kirsten genannt werden möchte. Über die Wiesen des Dorfes laufen Kühe und darüber fliegen – wenn alles nach Plan läuft – Kirstens Schüler durch die Luft. Es sind Studenten, Arbeiter, Juristen und auch Senioren, die in die Flugschule am Tegelberg kommen. Alle haben den Wunsch, selbst mit einem Gleitschirm über die wunderschöne Landschaft rund um den Forggensee fliegen zu können.

Kirstens Job ist es, die Schüler für ihr Flugabenteuer fit zu machen. Bevor sie über das weltbekannte Schloss Neuschwanstein fliegen können, müssen die Schüler ein Gefühl für Material und Technik der Gleitschirme bekommen. “Das lernst du nicht von heute auf morgen, es braucht ein wenig Geduld”, sagt Kirsten. “Aber die Schüler sind motiviert und geben sich viel Mühe.”

Es lohnt sich bei der Naturschönheit, die jeder aus der Vogelperspektive kennen lernen will. “Hier am Tegelberg ist die Aussicht toll”, sagt die Fluglehrerin. In Richtung Süden – die Alpengipfel, nach Norden – weites, flaches Land. Bei schönem Wetter können die Gleitschirmflieger mehr als 100 Kilometer weit schauen. “Da bekommst du das Gefühl, dass dir die Welt zu Füßen liegt”, sagt Kirsten. “Zu 99 Prozent sind die Schüler begeistert, wenn sie das erste Mal hier mit dem Gleitschirm den Boden unter den Füßen verlieren”, sagt Kirsten. Sie lacht, bei ihr war es bei ihren eigenen ersten Flugversuchen nicht anders. Das Fliegen macht süchtig, meint sie. Bei ihr war die Freude daran so groß, dass sie nach ihrem ersten Gleitschirmkurs fast jedes Wochenende aus Wuppertal in die Alpen reiste. “Das war so ein unglaublich gutes Gefühl, in den Bergen zu fliegen – das wollte ich immer wieder spüren”, sagt sie.

Als wenige Jahre später die Flugschule Tegelberg zum Verkauf stand, brauchte sie nicht lange nachzudenken. “Komm, die kaufst du jetzt, und dann bist du endlich ganz in den Bergen”, dachte sie. Die Entscheidung hat Kirsten nie bereut. “Es gibt kaum etwas Schöneres, als auf einen Berg hochzulaufen und dann mit dem Gleitschirm wieder herunterzufliegen.”

Jetzt im Sommer ist Hochsaison in der Flugschule. Da gehört im Prinzip jeder Tag den Schülern. Wenn Kirsten sich aber doch einmal selbst freigibt, dann kann es schon passieren, dass sie zwei bis zweieinhalb Stunden mit ihrem Gleitschirm fliegt. "Da bin ich dann einfach nur noch megaglücklich", sagt die Frau, die es geschafft hat, aus ihrem Lieblingshobby einen Beruf zu machen.

- 6 Warum hat Kirsten Albert auf ihr Stadtleben verzichtet?
- A Sie wollte aufs Land in eine schöne Region ziehen.
 - B Es hat mit ihrer Karriere in der Stadt nicht geklappt.
 - C Ihr Geschäft in Wuppertal lief schlecht.
 - D Sie wollte fliegen und viel Sport machen.
- 7 Was macht Kirsten in Halblech-Buching?
- A Sie führt ihr geträumtes einfaches Leben auf dem Land.
 - B Sie bringt verschiedenen Menschen ihr Hobby bei.
 - C Sie wandert viel und genießt die Natur.
 - D Sie plant Führungen durch den Ort für ihre Schüler.
- 8 Unter welchen Bedingungen können die Schüler mit dem Fliegen anfangen?
- A Sie sollen körperlich gut trainiert sein.
 - B Sie sollen keine Angst vor ihrem Abenteuer haben.
 - C Sie sollen eine gute praktische Vorbereitung haben.
 - D Sie sollen das Lernmaterial möglichst schnell beherrschen.
- 9 Wie hat der erste Gleitschirmkurs Kirstens Leben verändert?
- A Sie hat kurz danach eine Flugschule gegründet.
 - B Sie hat eine Ausbildung zur Fluglehrerin gemacht.
 - C Sie hat nach einigen Jahren eine Flugschule gekauft.
 - D Sie hat mit Bergwanderungen am Wochenende angefangen.
- 10 Was bedeutet für Kirsten Hochsaison in der Flugschule?
- A Sie muss neue Gleitschirme bestellen.
 - B Sie hat im Sommer kaum noch Zeit für sich selbst.
 - C Sie fliegt täglich ein paar Stunden mit ihren Schülern.
 - D Sie muss ihre Qualifikation bestätigen lassen.

Aufgabe 3

Lesen Sie die Situationen (11–16) und dann die Anzeigen (A–H). Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- 11 Herr Schalke ist ein leidenschaftlicher Angler. In diesem Sommer hat er vor, irgendwohin zu fahren, um sich gut zu erholen und sich völlig seinem Hobby zu widmen.
- 12 Klassenlehrer einer Realschule planen am Ende des Schuljahrs den Unterricht im Freien, damit sich Kinder frei bewegen und ihr Wissen über die Natur erweitern können. Was könnte das sein?
- 13 Jörg Schilling, Student, interessiert sich für Geschichte. Für seine Ferien plant er immer eine Reise oder eine Wanderung zu historischen Orten Deutschlands. Nun sucht er wieder nach einer interessanten Adresse.
- 14 Familie Liebig feiert bald Geburtstag ihrer Großmutter. Da alle Fischgerichte gern essen, wollen sie guten Fisch besorgen, aber nicht im Supermarkt.
- 15 Frau Linde hat Besuch aus Italien. Sie möchte ihren Gästen die Sehenswürdigkeiten in der Gegend zeigen und dabei mit ihnen eine interessante Wanderung machen.
- 16 Familie Moritz mit zwei Kindern möchte die Zeit im Sommer sinnvoll und erholsam in ihrer Gegend verbringen, neue Ideen für Haus und Garten sammeln, mit Kindern öfter Ausflüge ins Grüne machen. Welches Angebot könnte dieser Familie passen?

A

Vogelpark Walsrode

Ein Sommerspaß für die ganze Familie
4000 Vögel erwarten Sie
auf einer 24 Hektar großen Park-
und Gartenanlage.

Wir bieten Ihnen auch Orchideen-
und Pflanzenausstellungen an.

Über 100 Aussteller zeigen Ihnen antike
Möbel, Dekorationen
und Blumenarrangements.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Informationen unter
www.vogel-park-walsrode.de

B

Angelguiding auf der Insel Rügen

Wir beraten Sie gern
bei der Planung Ihrer Angelreise
und organisieren

Ihren kompletten Angelurlaub auf Rügen:

- die Quartiervermietung – Pension,
Hotel oder Ferienwohnung
- Einfriermöglichkeiten
- Angelkarten, Angelgeräte usw.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Frank Selke
Johann-Gottlieb-Picht- Str.32
18569 Gingst
Tel.: +49(0)38305 / 82147

C

**Wandern rund um den
Soisbergturm**

Ein historischer Aussichtspunkt
über der nördlichen Rhön

SOISBERGTURM
650 m über NN

Bei Interesse sich melden!

Gemeinde Hohenroda
Schlossstraße 45
36284 Hohenroda
Tel.: 06676 / 9 20 00
www.hohenroda.de

D

Möchten Sie mit Ihren Kindern
einheimische Tierarten sehen?

Zoo & Tierpark in Walsrode
gehört in Deutschland zu den beliebtesten
Freizeitaktivitäten.

Familienausflüge zur Robbenfütterung
oder zum Bestaunen exotischer Tierarten
haben eine lange Tradition.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Rieselbach
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61 / 60 44-44
Fax: 0 51 61 / 60 44-40

E

**Familienbetrieb Dänner
Frische und Qualität**

- frische Forellen / Lachsforellen
- geräucherte Forellen / Lachsforellen
- Räucheraal
- Bachforellen
- Karpfen (nur im Dezember)

Ganz frisch
bekommt der Kunde bei uns
den Speisefisch!
Fischzucht Ralf Dänner
Hauptstraße 57
36142 Tann / Rhön
Tel.: 06682-295

F

Das aussagefähigste und authentischste
Grenzmuseum Deutschlands
Gedenkstätte Point Alpha
weist auf das Leid der deutschen Teilung hin
und warnt vor Diktatur und politischer
Willkür.

Stadt- und Museumsführungen sind nach
Anmeldung im Tourismusbüro möglich.

Unsere Kontakte:
Marktplatz 27
36419 Geisa
E-Mail: info@geisa.de
Tel.:(036967) 69-0
www.geisa.de

G

**Das Internationale PFUNDS-MUSEUM
Kleinsassen/ Rhön**

Anhand vieler tausend Beispiele
zeigt das Museum in 7 Räumen
die Vielfalt des Erfindungsreichtums
und der schönen Gestaltung
von alten Schneiderellen, Maßen,
Waagen und Gewichten,
wie sie von den verschiedenen Berufen
in fast allen Ländern in Gebrauch waren.

Julius-von-Kreyfelt-Str. 1
D-36145 Hofbieber-Kleinsassen
Tel.: 06657 / 1607
www.pfundsmuseum.de

H

Bacherkundungen mit dem Projekt
Rhön im Fluss

Wir bieten
für Kindergruppen bis 20 Personen
ein abgestimmtes Programm
von Führungen am Gewässer an.

Führungsthemen:

- Fließgewässer
- Geologie
- Landschaftsgeschichte

Preis: 28,- € pro Gruppe.
Bei Interesse sich melden!
Tel.: (09774) 91 02-23
www.rhoen-im-fluss.de

Aufgabe 4

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie aus den vorgegebenen Varianten (A–H) die Satzteile, die in die Lücken (17–22) passen. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Wenn die Sonne scheint

Wenn die Sonne scheint, haben die Menschen eine bessere Laune. Das bestätigen Wissenschaftler. Das liegt aber nicht an der Wärme, **(17)** _____. Das Sonnenlicht hemmt das Schlafhormon Melatonin in unserem Körper – **(18)** _____. Kräftige, helle Farben haben auf unsere Psyche einen positiven Einfluss, **(19)** _____. Im Frühling wird mehr von dem Glückshormon Serotonin produziert. Es macht uns fröhlich und aktiv. Gute Laune und Tatendrang sind Voraussetzungen, **(20)** _____. Es geht aber nicht allen Menschen so. Manche sagen, **(21)** _____. Die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit ist wissenschaftlich nicht bewiesen. Für Psychologin Julia Schamhorst steht fest: **(22)** _____. Ihr Tipp: Hinaus an die frische Luft und sich viel bewegen!

- A genauso wie der Geruch nach Gras und Blumen
- B gute Laune kann man immer haben
- C um jemanden kennen zu lernen
- D sondern am Licht
- E dass sie im Frühling besonders müde sind
- F sondern an der Stimmung der Menschen
- G dadurch fühlen wir uns wach und voller Energie
- H dass sie sich einfach über den Frühling freuen

Частина «ВИКОРИСТАННЯ МОВИ»

Sprachbausteine

Aufgabe 5

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden. Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Text 1

Was heißt “Schweinehund”?

Den Schweinehund sieht man eigentlich nie, denn dieses Tier (23) _____ es nicht wirklich. Es ist ein Schimpfwort – und mehr als das. Besonders im Winter sprechen viele (24) _____ vom inneren Schweinehund. Der ist im Menschen – und eine Allegorie für einen schwachen (25) _____. Man möchte im neuen Jahr endlich (26) _____ essen und mehr Sport machen? Das wird nicht einfach. Der innere Schweinehund mag es nämlich gemütlich, deshalb muss man stärker sein als er. Sonst (27) _____ man eine besonders große Salamipizza und bleibt man auf dem Sofa liegen.

- A bestellt
- B gesünder
- C gibt
- D kocht
- E mehr
- F Menschen
- G Tiere
- H Willen

Text 2

Arktis und Antarktis werden oft verwechselt, weil die Namen so ähnlich (28) _____. Hier noch mal einige (29) _____: Die Arktis, also der Nordpol, wurde schon vor Christi Geburt von phönizischen Seefahrern entdeckt. Sie benannten den neu entdeckten Erdteil (30) _____ dem Polarstern, der sie in diese Region geführt hat. Er wurde von den Griechen in der Antike Arktos bezeichnet, was “Land des kleinen Bären” bedeutet. Die Antarktis, also den Südpol, (31) _____ man erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Als Gegenpol zur Arktis (32) _____ man ihn einfach Antarktis, also Gegenarktis.

- A Versuche
- B kennt
- C mit
- D klingen
- E nannte
- F klingeln
- G nach
- H Unterschiede

Aufgabe 6

Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn. Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.
Es gibt nur eine richtige Lösung.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Das älteste deutsche Wörterbuch?

Schon 2012 hat der Germanist Martin Haltrich im österreichischen Kloster Admont eine Rarität (33) _____ – ein althochdeutsches Textfragment. Nach vielen Tests von verschiedenen Experten ist jetzt sicher: Das Dokument ist (34) _____ den Jahren 790 bis 810. Es sind zwei Seiten einer handschriftlichen Kopie eines historischen Wörterbuchs – des Codex Abrogans. Das Dokument erklärt (35) _____ Wörter auf Lateinisch. Außerdem gibt es die deutschen Übersetzungen dazu an. Warum ist das Fragment aus Admont so interessant? Karin Schamberger von der Klosterbibliothek erklärt: “Es gibt auf der ganzen Welt nur vier Abschriften (36) _____ althochdeutschen Textes.” In Deutschland (37) _____ die Schriftsprache noch lange Latein. “In dem Fragment sieht (38) _____ eine sehr frühe Sprachstufe des Deutschen ohne eigene Orthografie”, sagt Karin Schamberger. Außerdem (39) _____ Germanisten mit seiner Hilfe neue althochdeutsche Wörter lernen. Experten arbeiten jetzt an einer Publikation über das Dokument. Karin Schamberger hat ein anderes Projekt. Es heißt “Detektivarbeit”. Sie will wissen, (40) _____ das Fragment kommt. Denn die alten Seiten (41) _____ als Einband* eines barocken Buchs benutzt. Wie dieses Buch in die Klosterbibliothek gekommen (42) _____, weiß noch niemand.

* **der Einband** – (stabiler) Teil außen um ein Buch: Er soll helfen, dass die Buchseiten nicht kaputtgehen.

	A	B	C	D
33	findet	fand	gefunden	finden
34	ab	vor	nach	aus
35	lateinisch	lateinische	lateinischen	lateinischer
36	diese	diesen	dieser	dieses
37	ist	war	wird	wurde
38	es	er	ihn	man
39	mussten	konnten	wollten	wussten
40	woher	wozu	womit	wohin
41	wurde	wurden	wurdet	wurdest
42	hat	ist	sind	hatte

Кінець зошита